



Kiel, 27. November 2017

Nr. 350 /2017

Kai Vogel:

## Bernd Buchholz bleibt ein Ankündigungsminister!

*Anlässlich der Sondersitzung des Nordfriesischen Kreistages zum Thema „Probleme auf der Marschbahn“, erklärt der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Kai Vogel*

Außer vielen Ankündigungen konnten die Pendelrinnen und Pendler heute nichts mitnehmen. Bernd Buchholz drückte sich einmal mehr vor konkreten Zusagen. Nach 368 Tagen massiven Problemen auf der Marschbahn hatte der Minister für den 13.11. versprochen, dass das Ersatzkonzept Geschichte sei. Nicht nur, dass die Ankündigungen zu keinem Ergebnis führten, die Probleme verschlimmerten sich sogar in letzter Zeit. Lokprobleme und Personalprobleme ließen den Schienenverkehr mehrfach ruhen. Jetzt kündigt der Minister die Planung für die durchgehende Zweigleisigkeit an. An sich eine sinnvolle Maßnahme. Ob diese Ankündigung, wie die Aussage aus der Koalition, dass die A20 in den kommenden fünf Jahren fertig werden würde, nicht ebenfalls heiße Luft ist, bleibt abzuwarten.

Entschädigungen für die Pendelrinnen und Pendler stehen für den Minister hinten an, erst gelte es die Zugprobleme zu lösen. Doch wer glaubt, dass über Entschädigungen nachgedacht werden wird, wenn irgendwann alles wieder einwandfrei läuft. Wieder einmal viel Rhetorik durch den Ankündigungsminister Buchholz.

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)